



## A C H T U N G

**Am 1. Sonntag im August findet wegen der Ferien kein Treffen im DIVINAS statt**

### Rundbrief 9 / Juli 2012

#### Liebe Förderer und Freunde des Gemeindehauses,

unsere 2. Mitgliederversammlung hat stattgefunden. Das Protokoll der Versammlung befindet sich im Anhang. Hier nun für Sie die vom Vorstand erarbeiteten Modell zur Nutzung des Gemeindehauses zusammengefasst:

#### Modell 1

Das von uns an erster Stelle favorisierte Modell ist verknüpft mit der Hoffnung, dass die Synodalen im November entscheiden, dieses historisch wertvolle Kulturdenkmal doch im Eigentum der Kirche zu behalten und nicht als einfache Immobilie zu betrachten. Wir gehen davon aus, dass unser **Nutzungskonzept** überzeugen kann: eine vertikale Trennung in 2 Flügel. Linker Flügel Dachgeschoss: Sozialstation, 1.OG zwei inklusive U3Gruppen, EG Pfarrgemeinde  
Rechter Flügel: komplett ABC.

Die Sanierung mit der Fa. Sutter („bogenständig“) als Bauträger von Herrn Pfisterer (Diakonie) empfohlen. Dieses Nutzungskonzept wird verbunden mit einem **Finanzierungskonzept, welches nur notwendige Maßnahmen der Sanierungen** enthält und in Schritten, über die nächsten Jahre verteilt, durchgeführt wird. Durch die Vermietungseinnahmen und die beantragten Zuschüsse würde dieses Modell den Haushalt nicht belasten und nach Beendigung der Sanierungsarbeiten der Kirche Einnahmen von ca. 120.000 Euro pro Jahr bringen.

#### Modell 2

Wenn diese Entscheidung anders ausfällt und **auf alle Fälle verkauft** werden soll, dann wäre für den Verein das 2.Modell wichtig:

Der Verein kauft den rechten Flügel und die Fa.Sutter („bogenständig“) würde als Bauträger die notwendigen Sanierungsarbeiten übernehmen.

Dafür benötigen wir eine Kostenberechnung, um sie bis Ende Juli bei der Diakonie Baden einreichen zu können. Dort könnte ein Antrag gestellt werden für ein Hypothekendarlehen. Ein Gespräch mit Herrn Pfisterer und Herrn Rollin (DW Baden) hat stattgefunden.

Mit dieser Variante haben wir uns auch bis zum 5.6.2012 bei der Stadtkirche beworben.

Natürlich freuen wir uns, wenn dann der linken Flügel von Herrn Sutter mit der Genossenschaft „bogenständig“ erworben würde und der Flügel mit dem von uns erarbeiteten Nutzungskonzept Verwendung finden könnte. Damit wäre eine gute Vernetzung beider Flügel gegeben.

#### Modell 3

Die Lösung, dass 2/3 des Hauses das Eigentum der Genossenschaft „bogenständig“ wird, wäre wahrscheinlich. Ob und in welcher Form der Verein sich dort einbringt, muss überlegt werden. Wir müssten dazu noch Gespräche mit unseren Mitgliedern führen.

Sicher ist es auch erforderlich, die steuerliche Seite mit dem Finanzamt zu klären. Für diese Gespräche haben wir aber erst Ende Juli / Anfang August Zeit.

Mit diesem Modell wäre die Forderung der Stadtkirche erfüllt, **denn das Haus wäre teilverkauft. Der Verein hätte dann aber zumindest erreicht, dass eine soziale Nutzung besteht und so saniert wird, dass ein Mietpreis unter 10 Euro pro qm verlangt wird. Der ABC könnte dann dort weiter beheimatet sein, vorausgesetzt, die Aufteilung der qm würde den Bedürfnissen des ABC entsprechen.**

Mit herzlichem Gruß  
für den Vorstand

Dipl. Päd. V.A. Kreuzer

Impressum

Freunde des Gemeindehauses Maienstraße 2 e.V.  
Fürstenbergstraße 8,  
79102 Freiburg, Tel.: 0761-70 51 90 39  
[www.maienstrasse2.de/](http://www.maienstrasse2.de/)

Bankverbindung:

Sparkasse Freiburg – Nördlicher Breisgau,  
Kontonummer.: 13 14 16 71 BLZ: 68050101